

NUR EINE SAUBERE PIPETTE IST EINE GENAUE PIPETTE

Pipetten sind Teil des Laboralltags – doch ihre zuverlässige Funktionsweise sollte nicht als selbstverständlich angesehen werden. Ohne sorgfältige Pflege besteht das Risiko von Ungenauigkeiten und Kontaminationen. Um Fehler und Ärger zu vermeiden, sollten Pipetten daher regelmäßig gereinigt und gewartet werden.

MONATLICH

Führen Sie monatlich eine Dichtheitsprüfung durch und überprüfen Sie die Pipettivolumen, um sicherzustellen, dass die Pipette ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Genauigkeit und Präzision der Pipette nicht innerhalb der Spezifikationen liegen, muss die Pipette kalibriert werden.

TÄGLICH

Reinigen Sie die Oberfläche der Pipette mit einem fusselfreien Tuch und 70%igem Ethanol. Wenn Sie eine andere Dekontaminationslösung verwenden, stellen Sie die chemische Verträglichkeit mit der Pipette sicher. Mit der täglichen Durchführung dieses Schrittes schaffen Sie die Voraussetzung für wirklich sauberes Arbeiten.

JÄHRLICH
SCHRITT 1

Nehmen Sie die Pipette auseinander, um die einzelnen Komponenten zu reinigen. Gehen Sie nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung für Einkanalpipetten vor. Mehrkanalpipetten sollten nur von geschultem Personal zerlegt werden. Nehmen Sie zur Reinigung von Einkanalpipetten die obere Hälfte von der unteren Hälfte der Pipette ab und entfernen Sie den Kolben und die Dichtung.

Kolben

Dichtung

SCHRITT 2

Reinigen Sie die Teile und entfernen Sie etwaige Rückstände aus den Luftkanälen. Vergewissern Sie sich, dass keine Teile beschädigt sind, und ersetzen Sie die Dichtung der Spitzenhalter. Lassen Sie die Pipette an der Luft trocknen und schmieren Sie den Kolben mit einem für Pipetten geeigneten Schmiermittel (siehe Empfehlung in der Bedienungsanleitung der Pipette) ein. Setzen Sie die Pipette wieder zusammen und führen Sie eine Dichtheitsprüfung und eine Überprüfung der Pipettivolumen durch.

VORGEHEN BEI
KONTAMINATION

Kontaminationen können jederzeit auftreten und erfordern zusätzliche Dekontaminationsmaßnahmen, um die Integrität und Genauigkeit der Pipette zu erhalten und eine Kreuzkontamination zukünftiger Proben zu vermeiden.

KONTAMINATION	DEKONTAMINATIONSLösUNG*
Wässrige Lösungen	70%iges Ethanol
Organische Lösungsmittel	Reinigungsmittel
Radioaktive Lösungen	Hochwirksame Dekontaminationslösung für radioaktive Stoffe
Proteine	Reinigungsmittel (ohne Alkohol – Proteine koagulieren bei Verwendung von Alkohol)
DNA/RNA	95%iges Ethanol und zusätzlich 10-minütiges Einweichen in 3%igem Wasserstoffperoxid; anschließend mit destilliertem Wasser abwischen
DNA/RNA	10%ige Bleiche und zusätzlich mit Isopropylalkohol abwischen

*Vergessen Sie nicht, zuerst die chemische Kompatibilität Ihrer Pipette mit den Dekontaminationslösungen zu überprüfen.

Je nach Art der Kontamination sind unterschiedliche Dekontaminationslösungen erforderlich. Wischen Sie die Pipette nach der Reinigung mit 70%igem Ethanol ab und lassen Sie sie an der Luft trocknen.

Abgesehen von einer angemessenen Pflege und Wartung gewährleisten bewährte Pipettierverfahren maximale Genauigkeit. Darüber hinaus sorgt eine routinemäßige Kalibrierung mindestens einmal jährlich für eine optimale Funktionsweise der Pipetten. Reinigung und Wartung sowie Routinekontrollen und Kalibrierungen stellen nicht nur eine lange Lebensdauer der Pipetten sicher, sondern schützen Sie und andere Mitarbeitende im Labor vor Funktionsstörungen und Kontaminationen.

INTEGRA

www.integra-biosciences.com